

Tiroler Heizwerkverband

Wilhelm-Greil Straße 9, 6020 Innsbruck
Koordinator: DI Andreas Moser, Bakk. theol.
Tel.u. Fax: +43 5336 20211,
Mobil: +43 664 1635105
andreas.moser@umweltgerecht.at



Biomasseheizwerke Partner der Tiroler Energiezukunft

Tag der offenen Heizwerke am 01.10.2016 von 14.00 - 17.00 Uhr

Gesamtkoordination:

Andreas Moser, Tiroler Heizwerkverband
(0664 1635105 oder andreas.moser@umweltgerecht.at)

Unterstützung im Bereich eMobilität:

Rene Schader, Energie Tirol
(rene.schader@energie-tirol.at oder 0512 58991333)

Unterstützung im Bereich Verköstigung:

Tirol Milch, Kontaktperson: Martina Pirchmoser
(martina.pirchmoser@tirolmilch.at, 05332/7801-0)



1. Zusammenfassung:

Am **Samstag, 01.10.2016** öffnen **17 Biomasseheizwerke** in ganz Tirol ihre Tore und geben Einblick in die Erzeugung erneuerbarer Energie aus Biomasse.

In Tirol wurden die ersten Anlagen in den frühen 90er Jahren realisiert, liefern seither CO₂-neutrale Energie aus dem Wald und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Gleichzeitig konnten regionale Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen und regionale Wertschöpfung erzielt werden. Der Tag der offenen Heizwerke bietet eine gute Gelegenheit sich am jeweiligen Standort zu informieren.

Biomasseheizwerke sind wichtige Partner der Tiroler Energiezukunft, denn das Land Tirol hat sich zum Ziel gesetzt bis zum **Jahr 2050 energieautonom**, also **unabhängig von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas** zu sein.

Dies soll durch die Senkung des Energiebedarfes und durch verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie, wie Wasserkraft, Biomasse und Solarenergie erreicht werden. Entscheidend für die Zukunft ist das **Zusammenspiel** der erneuerbaren Energieträger, **nur gemeinsam** können die Ziele erreicht werden.

Das größte Einsparungspotential wird im Bereich der Mobilität erwartet. Aus diesem Grund können sich die Besucher beim Tag der offenen Heizwerke auch über das Thema **eMobilität** informieren, je nach Standort stehen **eAutos** zur Besichtigung, zum Fahren oder Mitfahren zur Verfügung.

2. Teilnehmende Heizwerke: (Summe 17)

Folgende Heizwerke können besichtigt werden (alphabetisch geordnet nach Bezirken und Ortschaften):

Bezirk Imst: *Längenfeld, Obsteig, Stams,*

Bezirk Innsbruck Land: *Fulpmes, Mühlbachl*

Bezirk Kitzbühel: *Kirchberg, Kitzbühel*

Bezirk Kufstein: *Bad Häring, Kufstein, Münster, Söll (13.00 - 17.00 Uhr), Oberau*

Bezirk Landeck: *St. Christoph*

Bezirk Lienz: *Dölsach (09.00 - 12.00 Uhr), Lienz (10.00 - 16.00 Uhr) und Matrei*

Bezirk Schwaz: *Rotholz*

Bezirk Imst:

Im Bezirk Imst können die Anlagen in Längenfeld, Obsteig und Stams besichtigt werden.

1) Biowärme Längenfeld

Informationen zur Anlage:



Im Heizkraftwerk der Biowärme Längenfeld werden umweltfreundliche Fernwärme und Strom erzeugt. Über ein 18 km langes Fernwärmenetz werden Haushalte und Betriebe sowie die Therme "Aquadome" versorgt. Das Heizkraftwerk besteht aus einem Biomassekessel, einem ORC-Prozess und einer Rauchgasreinigungsanlage mit integrierter Rauchgasentschwadung. An die 65.000 Schüttraummeter Biomasse-Brennstoffe werden jährlich eingesetzt.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Biowärme Längenfeld führen durch die Anlage.

Standortadresse/Kontaktperson:

Unterbängenfeld 230

6444 Längenfeld

BL Rupert Scheiber, 0664 88530298

2) Obsteig: (14.00-17.00 Uhr)

Informationen zur Anlage:



Die Obsteig nahwaerme.at Energiecontracting GmbH & CoKEG wurde 2003 errichtet. Die Kesselleistung beträgt 440 kW, in Summe werden 44 Kunden mit Wärme versorgt. In Obsteig ist zusätzlich eine thermische Solaranlage mit einer Kollektorfläche von 115 m² realisiert.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Stefan Rudig führt durch die Anlage. Ein eAuto des Familien-Landhotel Stern kann besichtigt und getestet werden.

Standortadresse/Kontaktperson:

Obsteig nahwaerme.at
Energiecontracting GmbH & CoKEG
6416 Obsteig Nr. 218
Tel: 05264/8120, Fax: 20124, Stefan Rudig: 0660/911 356 7

3) Fernwärmeversorgung Stams GmbH:

Informationen zur Anlage:



Das Biomasseheizwerk in Stams ist seit Oktober 1998 in Betrieb. Die Kesselleistung beträgt 2.500 kW, die erzeugte Energie im Jahr 2015 betrug ca. 8 MWh. Die Anlage versorgt ca. 80 Kunden mit Wärme.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter führen durch die Anlage. Die Gemeinde Stams ist im Bereich der e-Mobilität sehr aktiv, sowohl das Ortstaxi STAXI als auch einige e-Fahrräder können besichtigt bzw. ausprobiert werden.

Detailinformationen:

<http://www.stams.co.at/>

Standortadresse/Kontaktperson:

Rinderweg 4
6422 Stams

BM Franz Gallop, +436644204310
Gemeindeamt Stams +43 5263 6244-0

Bezirk Innsbruck Land:

Im Bezirk Innsbruck Land können die Anlagen in Fulpmes und Mühlbachl besichtigt werden.

1) Bio Wärme Fulpmes/Telfes GmbH

Informationen zur Anlage:



Die Kesselleistung der Bio Wärme Fulpmes/Telfes beträgt 1.700 kW. Die Anlage ist mit Elektrofilter und Rauchgaskondensation ausgestattet. Die Netzlänge beträgt ca. 7 km. In Summe werden ca. 70 Kunden versorgt, größter Abnehmer ist das Freizeitzentrum StuBay.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Kurt Schwarz führt durch die Anlage.

Alle Besucher erhalten auf Wunsch eine 50% Ermäßigungskarte ins StuBay.

Standortadresse/Kontaktperson:

Klärwerk 3
6142 Mieders
GF Kurt Schwarz, 0664 3843247

2) BIO-Heizwerk Unteres Wipptal GmbH, Mühlbachl

Informationen zur Anlage:



Im Heizwerk Mühlbachl sind zwei Biomassekessel mit 1.400 kW und 600 kW installiert. Die Netzlänge beträgt ca. 7 km. In Summe werden ca. 110 Kunden versorgt.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Ein Mitarbeiter führt durch die Anlage. GemNova stellt ein Mercedes Benz B-Klasse ED (ElectroDrive) zur Verfügung. Alle Besucher

erhalten auf Wunsch eine 50% Ermäßigungskarte ins StuBay.

Detailinformationen:

www.muehlbachl.tirol.gv.at/

Standortadresse/Kontaktperson:

Ziegelstadl 46a
6143 Mühlbachl, BM Alfons Rastner, 067683872174

Bezirk Kitzbühel:

Im Bezirk Kitzbühel können die Anlagen in Kirchberg und Kitzbühel besichtigt werden.

1) Biomassewärmerversorgung Obermüller, Kirchberg

Informationen zur Anlage:



Die Biomassewärmerversorgung Obermüller wurde 2011 errichtet und versorgt ca. 20 Gebäude im Ortsgebiet von Kirchberg mit Wärme. Die Kesselleistung der beiden Biomassekessel beträgt in Summe 1.500 kW.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Biomasseversorgung Obermüller führen durch die Anlage
eMobilität: Ein Kunde von EcoDrive® ist mit einem Mercedes Benz B-Klasse ED (ElectroDrive) vor Ort zur Verfügung.

Standortadresse/Kontaktperson:

Biomassewärmerversorgung Obermüller
Almweg 9
6365 Kirchberg
GF Herbert Aschaber, 0664 3817822

2) Liegenschaftsverwaltung und Energievertrieb der Stadt Kitzbühel GMBH

Informationen zur Anlage:



Die Liegenschaftsverwaltung und Energievertrieb der Stadt Kitzbühel GMBH versorgt ca. 15 Gebäude mit Wärme. Die installierte Leistung im Keller der Hauptschule beträgt 1.500 kW.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Liegenschaftsverwaltung und Energievertrieb der Stadt Kitzbühel GMBH Michael führen durch die Anlage. Das Altenwohnheim Kitzbühel stellt einen eBus zur Verfügung

Standortadresse/Kontaktperson:

Traunsteinweg 13
6370 Kitzbühel
GF Karl Hauser, 0664 5263222

Bezirk Kufstein:

Im Bezirk Kufstein können die Anlagen in Bad Häring, Kufstein, Münster, Söll und Oberau besichtigt werden.

1) Biomasse-Nahwärme Bad Häring

Informationen zur Anlage:



Das Biomasseheizwerk Rotholz wurde 2009 von Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH errichtet. Das Werk verfügt über einen 3.000 KW Biomassekessel mit nachgeschaltetem Elektrofilter sowie einer Rauchgaskondensationsanlage zur Wärmerückgewinnung. 2015 wurde die Anlage um einen 1.000 kW Biomassekessel mit einer weiteren Lagerhalle erweitert. Über das rund 5 km lange Fernwärmenetz werden aktuell 49 private und gewerbliche Abnehmer

mit Wärme versorgt. Darunter auch das Kurzentrum mit „Das Sieben“, die Rehaklinik sowie Gemeindeeinrichtungen.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Bioenergie Tirol führen durch die Anlage

eMobilität:

Nissan Schwarzenauer GmbH ist mit einem Nissan LEAF vor Ort.

R. Schader, Energie Tirol steht ab ca. 16.00 Uhr zur mit einem eBMW zur Verfügung.

Standortadresse/Kontaktperson:

Schwimmbadstrasse 2a, 6323 Bad Häring

Betriebsleiter Leopold Strasser: +43 664 / 422 93 00

2) BioEnergie Kufstein GmbH

Informationen zur Anlage:



Die BioEnergie Kufstein GmbH ist 2003 als partnerschaftliches Projekt zwischen Stadtwerke Kufstein GmbH und TIWAG Tiroler Wasserkraft AG in Betrieb gegangen (je 50 % Anteil). Damit wurde aus dem seit 1978 mit Flüssiggas und Heizöl betriebenen Fernwärmewerk ein modernes und umweltfreundliches Biomasse-Heizkraftwerk in dem auch Ökostrom produziert wird.

2014 wurde die Turbine mit 7 MW auf eine Gegendruckturbine mit 5 MW umgebaut und

damit eine wärmegeführte Betriebsweise möglich. Der Materialeinsatz hat sich um ca. 1/3 auf 195.000 Schüttraummeter jährlich verringert. Eine Photovoltaikanlage liefert zudem Strom aus der Sonne. Über ein 35 km langes Leitungsnetz werden 5.100 Haushalte und Betriebe mit umweltfreundlicher Biowärme versorgt.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der BioEnergie Kufstein führen durch die Anlage

eMobilität:

1x Peugeot Ion und E-Bikes (Fahrräder von Greenstorm mobility) können besichtigt werden und ein Mitarbeiter vom Autoforum Ralph Mairhofer e.U. steht zur Verfügung „Rad & Tat“ mit E-Bikes

Detailinformationen:

<http://www.stadtwerke-kufstein.at/>

Standortadresse/Kontaktperson:

Endach 44, 6330 Kufstein,
BL Walter Eisenmann, 0664 885 30 302

3) Hackschnitzelheizanlage Ampferer, Münster

Informationen zur Anlage:



Ein Biomassekessel mit einer Leistung von 900 kW beliefert ca. 80 Kunden im Ortsgebiet.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Josef Ampferer führt durch die Anlage

eMobilität: eGolf vom Autohaus Strasser

Standortadresse/Kontaktperson:

Asten 130, 6232 Münster
GF Josef Ampferer, +43 664 5202257

4) Hackschnitzel- Wärme und Energieversorgung Söll

Informationen zur Anlage:



Das Heizwerk Söll wurde im Jahr 2001 errichtet und kontinuierlich ausgebaut. Der Biomassekessel hat eine Leistung von 2500 KW. Weiters besteht die Anlage aus Elektrofilter und Kondensationsanlage. (Leistung 800kW) Ein Teil der Abwärme wird zur Trocknung der Hackschnitzel verwendet. In Summe werden ca. 150 Kunden bei einer Netzlänge von ca. 10500 m versorgt.

Besichtigungszeit: 13.00-17.00 Uhr

Programm:

Im Rahmen der Veranstaltung wird **15 Jahre Heizwerk Söll** gefeiert

- Mitarbeiter des Heizwerkes führen durch die Anlage
- Hackervorführung
- eine Hackschnitzelheizung wird aufgestellt.
- 2 eAutos und 1 Hybridantrieb zur Besichtigung
- Rene Schader von Energie Tirol mit einem eBMW zur Verfügung

Detailinformationen:

<http://www.heizwerk-soell.com/>

Standortadresse/Kontaktperson:

Hackschnitzel-, Wärme- und Energieversorgung Söll e. Genossenschaft

Wald 13,A-6306 Söll

mobil: 0664/2442010

fax: 05333/20288

GF Hans Pirchmoser

5) Bäuerliche Heizgenossenschaft Wildschönau/Oberau:

Informationen zur Anlage:



Zwei Biomassekessel mit einer Leistung von 150kW und 750 kW versorgen 17 Kunden im Ortsgebiet von Oberau. Die Anlage ist seit 2001 in Betrieb.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitglieder der Genossenschaft führen durch die Anlage und informieren über den geplanten Umbau!

Hackervorführung

Ein e-Kia vom Autohaus Brunner steht zum Test bereit.

Detailinformationen:

www.wildschoenau.info

Standortadresse/Kontaktperson:

Kirchen-Oberau 335

6311 Wildschönau (direkt hinter der Hauptschule)

GF Michael Weißbacher, 0650 930 4040

Bezirk Landeck:

1) Biomasseheizwerk St. Christoph GmbH

Informationen zur Anlage:



Das Biomasseheizwerk St. Christoph wurde 2015 errichtet, die Kesselleistung des Biomassekessels beträgt 1.500 kW. In Summe werden ca. 20 Kunden versorgt.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter führen durch die Anlage.

eMobilität: eCitroen der EWA St. Anton

Standortadresse/Kontaktperson: St. Christoph 2a

6580 St. Anton am Arlberg, Tirol

(auf Findelkindgalerie)

Reinhard Mali, 0664/3523240

Bezirk Lienz:

Im Bezirk Lienz können die Anlagen in Lienz, Matrei und Dölsach besichtigt werden:

1) Dölsach

Informationen zur Anlage:



Die Kesselanlage im Gebäude der Volksschule hat eine Kesselleistung von 400 kW und versorgt Gemeindegebäude von Dölsach. Der jährliche Brennstoffbedarf beträgt ca. 800 SRM Holz.

Besichtigungszeit: 09.00-12.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Gemeinde Dölsach führen durch die Anlage.

Detailinformationen:

<http://www.doelsach.at/>

Standortadresse/Kontaktperson:

9991 Dölsach 4 (Volksschule)
BM Josef Mair, 0664 5020401

2) Stadtwärme Lienz

Informationen zur Anlage:



Die Stadtwärme Lienz liefert seit 2001 Fernwärme aus Biomasse. Aufgrund der hohen Akzeptanz in der Lienzer Bevölkerung und das weiter steigende Interesse an der Biomasse-Wärmeversorgung wurde die Heizanlage im Jahr 2004 erweitert. Dadurch konnte die Nachbargemeinde Nussdorf/Debant mit Fernwärme erschlossen werden. Das insgesamt 62 km lange Fernwärmenetz beliefert 4.610 Kunden. Für den Betrieb werden an die 140.000

Schüttraummeter Hackgut eingesetzt, das direkt aus dem Osttiroler Wald und den Sägewerken der Umgebung kommt.

Besichtigungszeit: 10.00-16.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Stadtwärme Lienz führen durch die Anlage. Die Stadtwärme Lienz feiert ihr 15 jähriges Bestehen.

Detailinformationen:

www.stadtwaerme-lienz.at

Standortadresse/Kontaktperson:

Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH

Aguntstraße 54, A-9900 Lienz

Telefon: ++43 (0)4852-67080

Fax: ++43 (0)4852-67080- 20919

info@stadtwaerme-lienz.at

GF Ing. Hermann Unsinn, 0699-12572158

BL Thomas Mühlmann, 0664 88498819

3) Ortswärme Matri:

Informationen zur Anlage:



Die Regionalenergie Osttirol reg.Gen.m.b.H. errichtete 2004 das Nahwärmeprojekt „Ortswärme Matri“ und versorgt seitdem den Ortskern der Marktgemeinde Matri i. O. Die Kesselanlage besteht aus einem 3000 kW Holzessel. Die Energie wird über ein ca 9,5 km langes Netz an 108 Übergabestationen und 132 Kunden mit einem Gesamtanschlusswert von 7.665 kW geliefert.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Regionalenergie Osttirol führen durch die Anlage.

Weiters können sich die Besucher über das eCarsharingprojekt FLUGS der Regionalenergie Osttirol informieren und testfahren.

Detailinformationen:

<http://www.regionalenergie-osttirol.at/>

Standortadresse/Kontaktperson:

Ortswärme Matri

GF Manfred Gaschnig, 0664 75004114

Bezirk Schwaz:

Im Bezirk Schwaz kann die Anlage in Rotholz besichtigt werden, in unmittelbarer Nähe ist auch die Anlage in Münster, Bezirk Kufstein geöffnet.

Biomasseheizwerk Rotholz

Informationen zur Anlage:



Das Biomasseheizwerk Rotholz wurde 2007 von Bioenergie Tirol Nahwärme GmbH errichtet. Das Werk verfügt über einen 1.500 KW Biomassekessel mit nachgeschaltetem Elektrofilter. Über das rund 1 km lange Fernwärmenetz wird das Schuldorf der LLA Rotholz, die Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft und die LK Tirol (Samendepotstelle) mit Wärme versorgt.

Besichtigungszeit: 14.00-17.00 Uhr

Programm:

Mitarbeiter der Bioenergie Tirol führen durch die Anlage
eMobilität: ein eGolf vom Autohaus Strasser.

Standortadresse/Kontaktperson:

Rotholz 49d
6200 Strass im Zillertal
Betriebsleiter Franz Gruber +43 664 960 62 09

.....
Alpbach, am 28.09.2016

Andreas Moser
Koordinator Tiroler Heizwerkverband

www.biomasseheizwerke.info

<https://www.facebook.com/TirolerHeizwerkverband/>

Kontaktdaten von Partnerfirmen:

Ralph Mairhofer
Zellerberg 2
6330 Kufstein
Tel.: 05372/64260
Fax.: 05372/62725
E-Mail: verkauf@autoforum-mairhofer.at

Autohaus Strasser Reith/i.A
Alexander Kostner
Autohaus Strasser GmbH
St. Gertraudi 80
A 6235 Reith im Alpbachtal
Telefon +43 (0)5337 6133 848
alexander.kostner@autohaus.at
www.ah-strasser.at

Autohaus Brunner/Kirchbichl
Hanspeter Brunner, 05332 72517)
Loferer Strasse 10
6322 Kirchbichl
office@autobrunner.at
www.autobrunner.at

Walter STEIGER | EcoDrive® :
EcoDrive Austria GmbH (Eingetragene Marke)
Geschäftsführer/CEO: Walter Steiger,
A-6393 St. Ulrich a.P., Dorfstraße 17; Tel: +43/5354/20 8 50

GemNova DienstleistungsGmbH
Sparkassenplatz 2/Top 410 * A-6020 Innsbruck
Email:a.rathgeb@gemnova.at
Tel.: +43 (0) 50 4711 DW 10
Mobil: +43 699 157 429 00
Fax: +43 (0) 50 4711 4711
Internet:www.gemnova.at

Rad & Tat - Johann Brunner
A6330 Kufstein, Einfangstraße 5
Tel.: 0043 (0) 664 2726022
E-Mail: office@rad-und-tat.at
Homepage: <http://www.rad-und-tat.at>

Nissan Schwarzenauer GmbH
Lofererstraße 26
6322 Kirchbichl
Tel.: 0043 5332 737 55
Fax: 0043 5332 73 755 75
nissan.schwarzenauer@aon.at
www.schwarzenauer.com/

EWA
Energie-und Wirtschaftsbetriebe
der Gemeinde St. Anto GmbH
6580 St. Anton
GF Karl Schobl
05446 23580
ks@ewa-services.at

Rene Föger
Wirt & Gastgeber im STERN
Familien-Landhotel Stern
Unterstrass 253
6416 Obsteig, Tirol

T +43 (5264) 8101
F +43 (5264) 8101-76
E rene.foeger@hotelstern.at
W www.hotelstern.at